

Herrn Bürgermeister **Grohmann** in **Frauenstein**, bezüglich der 2., 23., 33., 35., 42. und 69. Districte,
= Stadtrath **Grohmann** in **Glasshütte**, bezüglich der 6., 7., 20., 29. und 45. Districte,
= Oberförster **Schmidt** in **Wendischcarsdorf**, bezüglich der 8., 14., 31., 36., 38., 55., 56., 66. und 70. Districte,
= **Rein** in **Frauenstein**, bezüglich der 16., 19., 24., 53., 61. und 65. Districte,
= Förster **von Oppen** in **Holzhausen**, bezüglich der 37., 39., 50., 59., 60. und 71. Districte,
= Freigutsbesitzer **Vogel** in **Saida**, bezüglich der 5., 30., 43., 44., 49. und 58. Districte,
= Gutsbesitzer **Steuer** in **Reinholdshain**, bezüglich der 17., 21., 22., 34., 40., 48., 52., 63. und 64. Districte,
= Grundstücksbesitzer **Voita** in **Obercarsdorf**, bezüglich der 10., 12., 13., 15., 25., 26., 46. und 67. Districte.
Der Vorsitz in den Einschätzungscommissionen bezüglich der 3., 11., 32., 41., 51., 54., 57., 68., 72 und 73. Districte ist dem Unterzeichneten übertragen worden.

Solches wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dippoldiswalde, den 27. Januar 1879.

**Königliche Bezirks-Steuer-Einnahme-
Voigt.**

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Der letzte Vorstellungs-Abend der Feist'schen Theatertruppe am 23. Januar war wohl Ursache, daß die an diesem Tage abgehaltene Monatsversammlung des hiesigen Erzgebirgs-Zweigvereins sehr schwach besucht war. — Nach Eröffnung derselben wurden wieder 8 neue Mitglieder aufgenommen, und war es eine große Freude, daß sich unter diesen neuen Mitgliedern 6 aus Frauenstein und Nassau befanden. Diese Anmeldungen zeigen, daß sich in unserer Nachbarschaft noch Männer finden, denen die Hebung unseres Bezirkes am Herzen liegt. Leider stehen Anmeldungen von Altenberg und der Dippoldiswaldaer Umgegend, sowie die von Gewerbetreibenden immer noch aus. — Der Vorsitzende machte sodann über die von ihm gethanen Schritte, hinsichtlich der Einführung der hier zu begründenden Haus-Industrie (Anfertigung von Christbaumfüßen und Herbarien für Touristen zc.) Mittheilung und trat die Versammlung nunmehr in die Berathung der, der Hauptversammlung des Gebirgs-Vereins vorliegenden Tagesordnung ein, die am 26. Januar in Aue-Zelle abgehalten worden ist. Die meisten Punkte derselben sind für das größere Publikum wenig interessant, da es sich über Regelung der Steuern zc. handelt. Nach gründlicher Aussprache darüber und nach der Annahme eines der Hauptversammlung zu unterbreitenden Antrages, dahin lautend: daß die Zeitungsverleger des Erzgebirges ersucht werden möchten, zum Archive ein vollständiges Exemplar ihres Blattes gratis abzugeben, wählte man den Vorsitzenden, Herrn Lehrer Stein, zum Delegirten der Hauptversammlung, und schloß derselbe gegen 1/10 Uhr die Sitzung.

* **Höckendorf.** Mit Bezugnahme auf ein früheres Referat in diesem Blatte, die am 4. November 1877 eröffnete Vereins-Volksbibliothek allhier betreffend, welche von einer Anzahl Männer hierorts durch ansehnliche freiwillige Geldbeiträge und Schenkungen von Büchern derselben, wie auch von auswärtigen Freunden an Büchergeschenken gegründet ward, ist mitzutheilen, daß dormalen diese Bibliothek, nachdem sie theils durch angekaufte, theils durch wieder geschenkte Bücher sich erweitert hat, ohne Unterstützung von Seite des Staates oder der Gemeinde hier in Anspruch genommen zu haben, 250 Bände umfaßt. Dieselben bestehen in geschichtlichen, in Länder- und Völkerkunde, in unterhaltenden und belehrenden, in erbaulichen, in volkswirtschaftlichen, in literarischen und sonstigen gemeinnützlichen Werken, auch in mehreren Bänden über Erfindungen. — Seit Eröffnung der Bibliothek bis Schluß vorigen Jahres, in dem Zeitraum von 14 Monaten, sind 763 Bände zum Lesen ausgegeben worden und zwar: 320 an Vereinsmitglieder und 443 an Nichtvereinsmitglieder. Letztere zahlen als Lesegeld für den Band wöchentlich 3 Pfg., Erstere sind davon frei, entrichten aber einen festgesetzten vierteljährlichen Geldbeitrag. — Der Verein darf sich Glück wünschen, seine gemeinnützliche Wirksamkeit bis daher mit gutem Erfolge belohnt zu sehen und hofft, durch stete Vermehrung der Bi-

bliothek bei geeigneter Auswahl der Bücher auch ferner gleich guten Erfolg anstreben zu können. -0-

Dresden. Die Ziehung der Albert-Vereins-Lotterie wird erst am 26. Februar und folgende Tage stattfinden.

— Die 300jährige Jubelfeier der Annen-Real-schule wird am 28. und 29. März begangen werden; es ist ein Comité von 4 Lehrern und 4 Schülern 1. Classe gebildet worden, welche die nöthigen Berathungen pflegen und Beschlüsse fassen werden zur würdigen Feier des Festes.

— Der große Subscriptions-Ball im Neustädter Hoftheater, den unser König und die Königin, sowie Prinz Georg und Gemahlin besuchten, ist zur allgemeinsten Zufriedenheit verlaufen. Im Laufe des nächsten Monats soll ein zweiter Ball, und zwar ein Costümfest, folgen.

Chemnitz. Der große Falschmünzer-Prozeß, in welchem gegen 30 Angeklagte vorgeführt wurden, wird seit 23. Januar hier verhandelt; es sind 15 Vertheidiger dazu erschienen.

— Der im December in Chemnitz verstorbene Geh. Commerzienrath Richard Hartmann hat in seinem Testamente (außer vielen Legaten an einzelne Personen) gewerbliche und wissenschaftliche Lehranstalten, milde Stiftungen, Arme und Hilfsbedürftige, frühere Arbeiter, Gemeinden, sowie seine Vaterstadt Barr im Elsaß, reich mit Vermächtnissen bedacht, die sich auf 150,000 Mk. belaufen.

Berlin. Das preussische Staatsministerium hat nun auch die Frage der Tabaksbesteuerung berathen und sich gegen das Monopol und für die Gewichtsteuer erklärt. Damit würde dann endlich der Eventualität, dem Monopol im Bundesrath die Mehrheit zu verschaffen, ein Niegel vorgeschoben sein.

— Zur Berathung von Schutzmaßregeln gegen die Gefahr einer Einschleppung der Pest ist auch in Berlin eine Commission ernannt worden. Den deutsch-österreichischen Beschlüssen in dieser Sache will auch Italien beitreten, und sollen auch mit anderen Mächten Verhandlungen geführt werden.

— Man spricht viel von einem Verbrechen, welches durch verrätherische Mittheilung wichtiger militärischer Geheimnisse an eine fremde Macht begangen sein soll. Die verdächtige Persönlichkeit, von welcher man eine derartige Schändlichkeit wahrlich nicht hätte vermuthen können, soll sich bereits in Haft befinden.

England. Wenn nicht besondere Zwischenfälle eintreten, so wird England neben seinem Feldzug gegen Afghanistan nächstens auch einen Kaffernkrieg haben. Nachrichten vom Kap der guten Hoffnung bestätigen, daß der König der Zulu's, Cetshwayo, die Annahme des Ultimatus der englischen Regierung abgelehnt und sich für den Krieg entschieden hat. Man hat ihm eine Frist zur Unterwerfung gestellt und trifft mittlerweile Vorbereitungen zum Ueber-schreiten der Grenze.

Schweiz. Die Bewilligung einer Nachtragsforderung für die Gotthardbahn, diesem wichtigen internationalen Verkehrsweg zwischen Deutschland, der Schweiz und Italien, ist von dem schweizerischen Volke ausgesprochen worden. Die Arbeiten an dem kolossalen Gotthard-Tunnel sind soweit vorgeschritten, daß sie bereits die Länge des berühmten Mont-Genis-Tunnels überschritten haben. Das Jahr 1880 wird, so hofft man, denselben vollendet sehen.

Sparkasse zu Kreischa.
Jeden Sonntag geöffnet von Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sparkasse zu Glasbütte.
Geöffnet Mittwoch und Sonntag Nachm. 2—4 Uhr.

Sparkasse zu Höckendorf.
Nächster Expeditions-Tag: Sonntag, den 2. Februar, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Allgemeiner Anzeiger.

Holz-Auction.

Sonnabend, den 1. Februar, von Vormittags 10 Uhr an, sollen 44 Raummeter hartes Reifig am „unteren Ziegelscheunensfelde“ und „an der großen Wiese“ bei Schmiedeberg an Ort und Stelle gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden.
Revierverwaltung Bärenburg zu Schmiedeberg, den 29. Januar 1879. **G. Winter.**

Spar- und Vorschuß-Verein für Hermsdorf und Umgegend (eingetragene Genossenschaft).

Die geehrten Mitglieder des Vereins werden hiermit, gemäß § 34 des Statutes, zu der, **Sonnabend, den 1. Februar dieses Jahres,** Vormittags 11 Uhr, im **Fischer'schen Gasthofs** allhier abzuhaltenden **ordentlichen General-Versammlung** freundlichst eingeladen.
Die Verwaltung:
Wilhelm Sennig, Director.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht von dem verflossenen Jahr.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes und Verwaltungsrathes.
3. Feststellung der für die Verwaltung erforderlichen Geschäftsordnungen und deren zu gewährende Honorare.
4. Seiten einzelner Genossenschaftler einzubringende Anträge, wenn selbige lt. § 37 des Statutes beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Jahres-Versammlung der 1. Begräbniß-Gesellschaft hier Montag, den 3. Februar 1879, Abends 7 Uhr, im Saale des Gasthofes zum goldenen Stern.

Tages-Ordnung: 1) Vortrag des 94. Jahresberichtes 1878. — 2) Ergänzung einiger Paragraphen des Statuts.
Dippoldiswalde, am 27. Januar 1879. **Das Directorium.**

Auction.

Sonnabend, den 1. Februar, von früh 9 Uhr an, sollen in meiner Wohnung, Freiburger Straße Nr. 209, eine Parthie neue Winterröcke, sowie verschiedene andere Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Koffer, ein historisches Lexicon, Handwerkszeuge und dergleichen mehr, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Dippoldiswalde.

Karl Held.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Mann Ernst Moses in Wendischcarsdorf fernerhin Etwas zu borgen, da ich Nichts mehr für ihn bezahle.

Henriette Moses.

Dem hiesigen, sowie dem auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das am hiesigen Platze befindliche **Colonialwaaren-Geschäft** des Herrn **W. Wendler Nachf.** heute übernommen und unter der Firma

Paul Bemann

in ungestörter Weise fortführen werde.

Das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen bitte auch auf mich übertragen zu wollen, und sichere ich meinerseits eine streng prompte, reelle Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Paul Friedrich Bemann.

Dippoldiswalde, 27. Januar 1879.

Dresden

19 Altmarkt 19

Lemcke & Dähne

Dresden

19 Altmarkt 19

Manufactur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe, Tischzeuge, Möbelstoffe, Tischdecken.

Mit der im Jahre 1842 errichteten Grosshandlung ist Detailverkauf verbunden. Preise sind unbedingt fest und niedriger als im üblichen Geschäftsverkehr. Muster und Sendungen franco ohne jedwede Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit **Lemcke & Dähne's** Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst. **Lemcke & Dähne** ist eine der bestrenomirtesten Firmen Sachsens.

Vom 1. Februar an übernehme ich die beiden täglichen
Personenposten nach Altenberg

anf eigene Rechnung, und beträgt das Personengeld zwischen
Dippoldiswalde und Schmiedeberg 60 Pfg. und zwischen
Dippoldiswalde und Altenberg 1 Ml. 60 Pfg. — Ab-
fahrt wie bisher.

Dippoldiswalde, den 30. Januar 1879.

R. Flemming.

Eine gute Belohnung erhält Derjenige, welcher
mir die Person namhaft machen kann, die mir vom 22. bis
26. ds. Mts. eine große Partie **Besenreißig** aus meinem
Busche gestohlen hat, so daß ich dieselbe gerichtlich bestrafen
lassen kann.

Moris Grahl, Gutsbesitzer in
Reinhardtsgrimma.

Eine gute Ziege,
unter zweien die Wahl, steht zum Verkauf bei
Dippoldiswalde. **Julius Selke.**

Haferstroh

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe an die
Expedition ds. Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Zur Führung einer kleinen Wirthschaft mit einigen
Kühen oder als **Kinderfrau** sucht eine noch kräftige Frau
jetzt oder vom März an Stellung. Nachweis ertheilt

Ernst Lehmann in Frauenstein.

Ein Dienstmädchen

wird zu sofortigem Antritt gesucht in der Restauration am
Niederthorplatz. **Görz.**

Mädchen-Gesuch.

Ein ordnungsliebendes, im Kochen und in häuslichen
Arbeiten erfahrenes **Mädchen** wird unter günstigen Be-
dingungen zum baldigen Antritt gesucht. Näheres zu er-
fahren in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt eine **Aufwartung**, welche
in gutem Rufe steht und der man die Sache anvertrauen
kann. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein **Hund** (Pinscher) ist zugelaufen bei
Lehrer **Gitter** in Oberfrauendorf.

Schlachtfest

im goldenen Stern, Donnerstag, den 30. Januar, wozu
ergebenst einladet **S. Göffel.**

Heute **Donnerstag**, den 30. Januar,

Schlachtfest,

von 10 Uhr an **Wellfleisch**. Fleisch das Pfund 55 Pfg.,
Wurst das Pfund 60 Pfg.

Es ladet ergebenst ein **Julius Selke.**

Auf die Monate **Februar** und **März** werden **Abonnements** auf die „**Weißeritz-Zeitung**“ zum
Preise von 84 Pfg. von allen Post-Anstalten, Agenturen und der Expedition dieses Blattes angenommen. Neu hinzu-
getretenen Abonnenten werden die „**Unterhaltungs-Beilagen**“ gratis geliefert.

Fettes Schöpfensfleisch
empfiehlt **Dr. Einhorn, Schuhgasse.**



Donnerstag, den 30. Januar,

Schlachtfest

im Gasthaus zum „**Jägerhaus**.“

Früh **Wellfleisch**, später verschiedene
Sorten **Wurst**. Es ladet ergebenst ein
Rudolph, Gastwirth.

„Erholung.“

Freitag, den 31. Januar,

Kränzchen.

Anfang punkt 7 Uhr
Gäste durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.
Dippoldiswalde. **Die Vorsteher.**

Haupt-Versammlung
des **Militär-Vereins** am 2. Februar ds. J3.
im **Schießhaus.**

Ablegung der Jahres-Rechnung. — Aufnahme neuer
Mitglieder. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Dippoldiswalde. **der Vorstand.**

Sonntag, den 2. Februar,

Karpfen-Schmauss

im **Schießhaus** zu Dippoldiswalde.
Speisen nach der Karte. Um zahlreichen Besuch bittet
S. Hofmann.

Sonntag, den 2. Februar,

Jugend-Schmauß
im **Gasthose** zu **Höckendorf**,
wozu ergebenst einladet **Wegbrod.**



Sonntag, den 2. Februar, **S. G.**
Nachmittags 3 Uhr, **Versamm-** **S. U.**
lung im Vereinslokale. Bespre-
chung über das nächste Kränzchen.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen, sowie um
Berichtigung der Steuern, bittet
Ernst Liebscher, Vorstand.

Sonntag, den 2. Februar, Nachmittags 3 Uhr,
Haupt-Versammlung des **Krankenunterstützungs-**
Vereins zu **Niederpöbel**
im **Zeibig'schen Gasthose.**

Tagesordnung: Ablegung der Jahresrechnung; Neu-
wahl der Vorstands-Mitglieder; Beschlussfassung wegen des
Stiftungsfestes. — Das Erscheinen aller Mitglieder ist
erwünscht. **Der Vorstand.**
F. Krumpolt.

Vorläufige Anzeige.

Donnerstag, den 6. Februar,
Karpfenschmauss im **Gasthof** zu **Luchau**,
wozu ergebenst einladet **S. Racker.**

